HAUS DER SPRACHMITTLUNG

# Informationen für Leitungen von Gesprächen mit Sprachmittler*innen

An Ihrem Gespräch nimmt eine Person teil, die für Sie und Ihre*n Klient*in dolmetscht – als Fachperson leisten Sie einen Beitrag, dass die Dolmetschung gelingt und die dolmetschende Person in einem bestmöglichen Setting arbeiten kann. Das Haus der Sprachmittlung gibt Ihnen wertvolle Hinweise, wie das gelingt.

Die dolmetschende Person überträgt das Gesagte von Ihnen sowie von Ihrem*Ihrer Gesprächspartner*in auf mündlicher Ebene in eine andere Sprache. Die Verdolmetschung erfolgt meist konsekutiv, also wechselseitig und aufeinander folgend.

## 1 Vor dem Gespräch

- Stellen Sie Informationen zur Verfügung, mit denen sich die dolmetschende Person auf das Gespräch inhaltlich vorbereiten kann, oder bieten Sie ein Vorgespräch an.
- Bereiten Sie eine Anordnung der Stühle vor, so dass Ihnen Ihr*e Gesprächspartner*in (Klient*in, Patient*in) gegenüber sitzt und die dolmetschende Person etwas seitlich davon Platz nimmt. Ein gleichseitiges Dreieck empfiehlt sich hierfür, damit Sie und Ihr*e Klient*in sich als Gesprächspartner*innen wahrnehmen und die sprachmittelnde Person gut alle Gesprächsteilnehmer*innen sehen und hören kann.

## 2 Gesprächsbeginn

- Stellen Sie alle Beteiligten vor und holen Sie das Einverständnis für die Beteiligung einer dolmetschenden Person ein.
- Sorgen Sie für Rollenklarheit und weisen Sie insbesondere auf die Schweigepflicht der dolmetschenden Person hin.
- Ermuntern Sie alle Beteiligten, bei Unklarheiten nachzufragen.

## 3 Gesprächsverlauf

- Reden Sie bitte langsam und deutlich und machen Sie nach ein bis zwei Sätzen eine Pause, damit Ihr Redebeitrag verdolmetscht werden kann.
- Formulieren Sie kurze und verständliche Sätze und vermeiden Sie Abkürzungen, Witze und Redewendungen.
- Sprechen Sie direkt mit Ihrem*Ihrer Gesprächspartner*in und behalten Sie stets die Führung des Gesprächs in Ihren Händen.

## 4 Gesprächsende

- Fassen Sie die Inhalte zusammen.
- Fragen Sie gezielt nach, ob alle Inhalte gut verstanden wurden.

Das Haus der Sprachmittlung wünscht Ihnen ein gelingendes Gespräch!

Sollten Sie Fragen oder Anliegen zum Thema Sprachmittlung haben, schreiben Sie uns: info@haus-der-sprachmittlung.de und abonnieren Sie unseren Newsletter!

Im Auftrag von:

RheinlandPfalz
MINISTERIUM DES INNERN, FÜR INTEGRATION UND VERKEHR